

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



MAI 2023

13. JAHRGANG • NR.: 5



POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!




mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS WANDSBEK & UMGEBUNG

Architektur Sommer in Wandsbek



© Wulf Kirschner

Kunst macht Schule: Ein neues Kunstwerk am Baudenkmal der Schule Bovestraße verwandelt den verlassenen Vorplatz in einen Lese- und Begegnungsort.

„Zwischen Ökologie und Baukunst“ lautet das Motto des 10. Hamburger Architektur Sommers. Als baukulturelle, stadtübergreifende Bürgerinitiative findet diese Veranstaltung seit 1994 alle drei bis vier Jahre statt. 2023 kommt sie das erste Mal nach Wandsbek. Die Besucher/innen erwartet eine Vielfalt an Themen.

Von Mai bis einschließlich Juli 2023 wird der Hamburger Architektur Sommer insgesamt mit über 270 Veranstaltungen an verschiedenen Orten im

gesamten Stadtgebiet aufwarten. Alle Hamburgerinnen und Hamburger waren aufgerufen, sich zu beteiligen: Museen, Hochschulen, Galerien und Architekturbüros sowie Einzelkünstlerinnen und -künstler und Architektinnen und Architekten stellen in diesem Veranstaltungsrahmen ihre Projekte vor. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Jungen Hamburger Architektur Sommer mit zahlreichen Programmpunkten für Kinder und Jugendliche.

Fortsetzung auf Seite 3

„miet-fix“ MASCHINEN & GERÄTE
Vermietung • Verkauf • Reparatur



**Bei uns schneiden
Sie gut ab!**

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de





Kfz-Service

JAHNKE

GmbH



Vor dem Sommer:

**Wartung der
Klimaanlage**

75€

zzgl. Material

Angebot gültig bis 31. Mai 2023.



Walddörferstraße 416 • 22047 Hamburg

Telefon 646 000 0 • Fax 646 000 33

www.jahnke-hamburg.de

Ristorante  *Lauretta*

Sizilianischer Abend

am 13. Mai, ab 17 Uhr (Küche bis 23 Uhr)

**Wir empfangen Sie mit einem
Guerrera Aperitivo Siciliano und servieren
Ihnen im Anschluss ein
4-Gänge-Überraschungsmenü (typische
sizilianische Gerichte) mit begleitendem Wein
und inklusive Espresso**

85,00€

pro Person

Um Reservierung wird gebeten!

Bramfelder Chaussee 212 • 22177 Hamburg • Telefon 670 480 80
Mail: kontakt@ristorante-lauretta.de • www.ristorante-lauretta.de
Di.-Fr. 12.00-15.00 + 18.00-23.00 Uhr, Sa. 18.00-23.00 Uhr
So. und Mo. Ruhetag



Hinter dem Haus (Einfahrt rechts neben dem Restaurant)

Ritzenhoff bleibt Bezirksamtsleiter

Mitte April hat die Bezirksversammlung Wandsbek Thomas Ritzenhoff als Bezirksamtsleiter wiedergewählt. Die 29 Abgeordneten von SPD und Grünen, die die Regierungskoalition im Bezirk stellen, stimmten geschlossen für ihn. Gegenkandidatin Edith Ulferts erhielt 24 Stimmen.

Seit 2011 steht der Volljurist Ritzenhoff an der Spitze des Wandsbeker Bezirksamtes. Nun geht er in seine dritte Amtszeit. Im Vorwege der Wahl hatte sich die Wandsbeker rot-grüne Koalition nach Forderungen der Opposition dafür entschieden, dass die Stelle

des Bezirksamtsleiters öffentlich ausgeschrieben wird, damit alle Fraktionen die Bezirksamtsleitung für die nächsten Jahre in einem geordneten Verfahren und einem möglichst breiten Konsens auswählen konnten. Nach der Ausschreibung haben sich SPD und Grüne für die Wahl des Amtsinhabers ausgesprochen.

Ritzenhoffs Gegenkandidatin, Dr. Edith Ulferts, erhielt 24 Stimmen der insgesamt 57 Abgeordneten. Ulferts leitet den Fachbereich Soziales und Gesundheit im Kreis Stormarn und ist Vorgesetzte von 200 Mitarbeitenden. Die 58-Jährige ist anerkannte Sozialexpertin



Marc Buttler (l.) und Julia Chianzone gratulierten Thomas Ritzenhoff zu seiner Wiederwahl als Bezirksamtsleiter.

und wurde von der CDU-Fraktion in Wandsbek unterstützt.

Glückwünsche der Fraktionsvorsitzenden

„Mit Thomas Ritzenhoff haben wir weiterhin einen erfahrenen und politisch denkenden Menschen, der das Wandsbeker Bezirksamt mit über 1.000 Mitarbeitenden auch in Zukunft umsichtig leiten wird. Wir freuen uns auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit und gratulieren Thomas Ritzenhoff sehr herzlich zur Wiederwahl“, so Marc Buttler, Vorsitzender der Wandsbeker SPD-

Fraktion. Glückwünsche gab es auch von Julia Chianzone, Vorsitzende der Grünen Fraktion Wandsbek: „Wir freuen uns auf eine weitere konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit, um unseren Bezirk weiterhin sozial und nachhaltig zu gestalten.“

Thomas Ritzenhoff (61) steht altersbedingt jedoch nur für die Hälfte der sechsjährigen Amtszeit zur Verfügung. Deshalb kann etwa in der Mitte der kommenden Wahlperiode (im Winter 2026/2027) mit dem Verfahren einer Neubesetzung der Bezirksamtsleitung begonnen werden.

Ausstellung

Unter dem Titel „Nah-Fern-Hier.“ zeigen Christine Bomsin und Nina Groth noch bis zum 31. Mai ihre Arbeiten. Die Ausstellung zeigt eine visuelle Reise, die von Hamburg aus in weite Ferne führt.

Abstrakt und konkret, bunt und weiß, lebendig und geheimnisvoll, schön und stürmisch: Zu sehen sind Stadt- und Architekturbilder, Hafenimpressionen, Meere und Landschaften von Hamburg bis New York, von Berlin bis ins Nirgendwo. Auch für Christine Bomsin und Nina Groth gilt das Motto: nah, fern und hier. Beide arbeiten seit rund sieben Jahren immer wieder an gemeinsamen Projekten und verfolgen auch ihre eigenen künstlerischen Wege. „Nah-Fern-Hier.“ ist ihre erste gemeinschaftliche

Werkschau. Neben verwandter Materialauswahl und Maltechnik verbindet die Hamburger Künstlerinnen ihre Liebe zur Küste.

Die beiden Kreativen arbeiten überwiegend mit Acryl. Die stimmungsvollen Bilder geben sich haptisch und fordern zur Erkundung auf. Die verwendeten Spachteltechniken erzeugen Kontur und Kante. Dabei bleiben die Bilder deutungs offen. Über allen Arbeiten schwebt das Motto: nah, fern und hier. Wo genau das sein mag, liegt dabei auch im Auge der Betrachterinnen und Betrachter. Sie sind aufgefordert, das Werk auf ihre ganz eigene Weise zu erforschen und ihre eigene innere Landkarte als Reflexionsfläche zu nutzen.

Die Ausstellung kann jeweils montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr im KUNSTRAUM FARMSSEN, Berner Heerweg 183, besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Karl & Sohn

ST. ANSCHAR VON 1892
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

Inh.: Christian Karl e. K.

Osterstraße 71 · 20259 Hamburg-Eimsbüttel
Telefon (040) 40 62 81 · Fax (040) 49 39 85

Filiale:

August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne
Telefon (040) 643 46 76

www.karl-bestattungen.de • eMail: info@karl-bestattungen.de

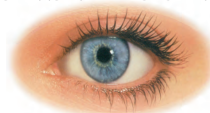
Repair Café

Reparieren statt Wegwerfen ist praktizierter Umweltschutz. Das Know-how dafür gibt es im Repair Café, wo am 6. Mai von 14 bis 17 Uhr in netter Atmosphäre getüftelt wird. Fachleute vom Repair Café Sasel sind für die Reparatur von Kleidung, Accessoires, Möbeln, Fahrrädern, Spielzeug und Gartengeräten sowie elek-

trischen Haushalts-, HiFi- und Multimedia-Geräten vor Ort auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d.

Teilweise sind kleinere Ersatz- sowie Bauteile vorrätig und können bei Bedarf von den Besucherinnen und Besuchern erworben werden. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000
Barmbek	Auflage 41.600
Winterhude	Auflage 36.300

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)
Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

Den Stadtteil neu kennenlernen

Fortsetzung von Seite 1

Träger des Architektur Sommers ist ein gemeinnütziger Verein, die Initiative Hamburger Architektur Sommer e.V.. Die Stadt Hamburg fördert diese feste Größe des Kulturlebens über die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, in diesem Jahr unter Beteiligung der Behörde für Kultur und Medien. Die Hamburger Architektenkammer unterstützt die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung im erheblichen Maße und beteiligt sich regelmäßig mit eigenen Veranstaltungen sowie Kooperationen am Programm.

Ab dem 3. Mai wird es einen zentralen Info-Pavillon auf den Magellan Terrassen geben, entworfen von dem Künstlerkollektiv „umschichten“. Als weithin sichtbare Skulptur lädt der Pavillon jederzeit zum Verweilen ein. Neben den detaillierten Informationsmöglichkeiten über den Hamburger Architektur Sommer, finden dort auch Lesungen, Vorträge und Performances statt. Infos zu allen Veranstaltungen in der gesamten Stadt finden Interessierte auch unter www.architektursommer.de.

Erstmals in Wandsbek

Dass der Hamburger Architektur Sommer dieses Jahr erstmalig auch in Wandsbek gleich mit mehreren Programmpunkten stattfindet, ist der Initiative von Dr. Sigrud Curth zu verdanken. Die 1. Vorsitzende des eingetragenen Vereins Freunde des Eichtal-parks (FdE) und Sprecherin der Geschichtswerkstatt Wandsbek (GW Wandsbek) hat bereits seit 2015 das Thema Architektur und Denkmalpflege durch erste Rundgänge am Marktplatz in Wandsbek ins Spiel gebracht. Fortan hat sich die Kooperation von FdE und GW Wandsbek auch in weiteren gemeinsamen Rundgängen sowie Ausstellungen bewährt: „Besonders reizvoll ist es, Geschichte und Stadtgestalt, Kultur und Ökologie im Wandel der Stadtgesellschaft immer wieder neu zu beleuchten und vor allem:

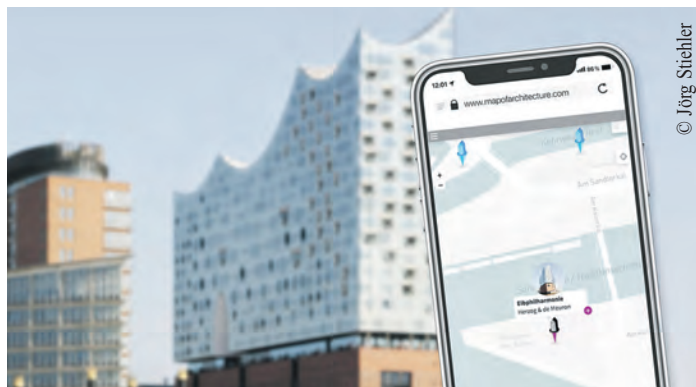
den öffentlichen Diskurs darüber anzuregen und in Gang zu halten. Dabei helfen uns die gesamtstädtischen Perspektiven, wie sie im Denkmalverein, in den Dachverbänden STADTKULTUR und Hamburger Geschichtswerkstätten, der Patriotischen Gesellschaft mit ihren Arbeitskreisen diskutiert werden“, erklärt Dr. Sigrud Curth. „Segensreich auch der gute Draht zur Kulturbehörde und zum Denkmalschutzamt, das uns mit einem Beitrag am Hamburger Kulturerbe-Jahr 2019 ‚Europa und wir‘ beteiligte“, führt sie weiter aus.

Kultur und Klimaschutz

Denkmalschutz ist Klimaschutz, hat sich das Denkmalschutzamt auf die Fahnen geschrieben. Dieses Motto lässt sich eins zu eins auch auf Wandsbek mit seiner Geschichte, dem Eichtalpark als Kulturlandschaft in der Stadt sowie den erhaltenen und verschwundenen Bauwerken übertragen. Im vergangenen Jahr ergab sich zudem durch die „Kulturkarte Wandsbek“ eine Verbindung zum Center Management des Wandsbek Quarree. So war es nicht schwer, auch das Einkaufszentrum für den Hamburger Architektur Sommer zu gewinnen. Besonders stolz ist die Kultur-Expertin darauf, dass es ihr gelungen ist, das künftige „grüne Lesezimmer“, ein Begegnungs-ort auf dem Vorplatz der Schule Bovestraße, mit einem neuen zeitgenössischen Kunstobjekt zu schmücken. So erhält der architektonisch bedeutsame Schulbau mit dem aufgeschlagenen Buch aus Hamburger Schiffsstahl von Wulf Kirschner wieder ein künstlerisches Signal.

Programm vor Ort

Durch die gelungene Kooperation der einzelnen Kulturvereine, dem Quaree und dem Bezirksamt Wandsbek konnte ein vielseitiges, kostenfreies Programm für den Hamburger Architektur Sommer entstehen:



© Jörg Stiehler

Die Onlinekarte von „Map of Architecture“ gibt Infos zu Gebäuden in der direkten Umgebung (www.mapofarchitecture.com).

- **Tanz verbindet Architektur und Fotografie – Tanzfotografie „Dance in (E)Motion“ von Thomas Bünning** (vom 15. bis 27. Mai im Quarree Wandsbek-Markt, Lichthof, EG) Vernissage am 15. Mai, um 16 Uhr mit dem Fotokünstler, Führungen und Gespräche am 22., 25. und 27. Mai jeweils um 16.30 Uhr sowie Live-Foto-Shooting am 22. Mai ab 16.30 Uhr
- **Gemalte Stadt-Landschaften von Wioletta Jaskólska** (vom 31. Mai bis 30. Juni im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, 2. OG) Vernissage am 5. Juni, 16.30 Uhr mit einem Grußwort von Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff um 17 Uhr
- **Fotoausstellung von Christoph Kraneburg – Architekturfotografie: Köln-Mülheim und Hamburg Wandsbek im Vergleich** (vom 5. bis 17. Juni im Quarree Wandsbek-Markt, Aktionsfläche im Lichthof, EG)
- Wandsbeks prägende Bauwerke: Historischer Bestand und Nutzungswandel – zwei Entdeckungstouren. Stadtteil-Führungen

im Rahmen der Geschichtswerkstatt Wandsbek mit Dr. Sigrud Curth/Klaus-D. Curth. **Tour 1:** Wandsbek-Markt und angrenzendes Gebiet der städtebaulichen Erhaltungsverordnung (am 13. Mai, 11 bis 13 Uhr, Treffpunkt am Wandsbeker Marktplatz bei der Bronze „Ehrensprung“) **Tour 2:** Frühe Gewerbebauten im Nutzungswandel (am 21. Juni, 17 bis 20 Uhr, Treffpunkt am David Lloyd Meridian, Wandsbeker Zollstraße 87-89) • **Ausklang im Eichtalpark** an der Ahrensburger Straße mit einem stimmungsvollen „White Picnic“ (21. Juni, ab 19 Uhr) • **Neue Kunst macht Schule: Präsentation des Kunstobjektes von Wulf Kirschner** unter dem Motto „Buchseiten im Grünen Lesezimmer“ (am 23. Juni, 9 Uhr), Treffpunkt an der Schule Bovestraße, Bovestraße 10-12 (KK)

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 26. MAI

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark
 Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen
Deutscher Spargel und Maischolle in versch. Variationen
 Wir bitten um Reservierung für Muttertag sowie für Himmelfahrt und Pfingsten!
 Öffnungszeiten: Di.-So. 11:00-22:00 Uhr · Küche 11:30-21:30 Uhr · Montag Ruhetag!
 Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 bis Eichtalstraße)

Wandsbek Medaille in Silber verliehen

Als Dank und besondere Anerkennung für seine Leistungen um die Gedenk- und Erinnerungskultur im Bezirk Wandsbek wurde Stefan Romey die „Wandsbek Medaille in Silber“ verliehen. Die Auszeichnung überreichte André Schneider, Vorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek.

Bereits seit den 1980er Jahren erforscht Stefan Romey die nur wenigen Menschen bekannte Geschichte des ehemaligen KZ-Außenlagers Drägerwerk in Wandsbek. Für diese Forschung hat er mehr als 50 Interviews mit ehemaligen Insassinnen geführt und deren Erlebnisse sowie die historischen Zusammenhänge in seinem Buch „Ein KZ in Wandsbek“ dargestellt. Darüber hinaus beteiligt er sich an zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen im Rahmen der Gedenk- und

Erinnerungsarbeit der Bezirksversammlung Wandsbek und setzt sich als Mitinitiator und Vorsitzender der Hamburger Stiftung „Hilfe für NS-Verfolgte“ für einen gerechten Umgang mit den Opfern der NS-Diktatur ein. Für seine Arbeit wurde er bereits mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Aktuelles Projekt

Aktuell widmet sich Romey zudem intensiv dem durch Beschluss der Bezirksversammlung geplanten „Wandsbeker Erinnerungsweg der Verfolgung und des Widerstands im Nationalsozialismus“ und leitet den dafür eingesetzten Runden Tisch. Der „Wandsbeker Erinnerungsweg“ wird durch Stelen mit Hinweistafeln im öffentlichen Raum sowie am neuen Verwaltungsgebäude des Bezirksamtes Wandsbek auf



Stefan Romey erhielt die „Wandsbek Medaille in Silber“, der sogenannten Zollinsel an Personen, die in der NS-Zeit Widerstand leisteten, sowie damit verbundene historische Orte im Bezirk erinnern.

Danksagung

„Mit seiner Fertigstellung werden wir im Bezirk eine flächendeckende Form des Gedenkens geschaffen haben, die die zahlreichen lokalen Orte würdig und in angemessener Art und Weise hervorhebt und somit Geschichte vor Ort nachzeichnet“, erklärte An-

dré Schneider, Vorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek, in seiner Rede bei der Eröffnung der Wanderausstellung „Wandsbek erinnert an 1933-1945“ am 17. März im Sasel-Haus.

Mit der konzeptionellen und redaktionellen Arbeit für die Ausstellung und dem dazugehörigen Buch „Widerstand in Wandsbek 1933-1945“, in dem er das Wirken bisher unbekannter Widerstandskämpferinnen und -kämpfer beleuchtet, hat Stefan Romey auch hierzu maßgeblich beigetragen. „Diese wichtige Arbeit funktioniert nur, wenn es Menschen gibt, die sich aufgerufen fühlen, an der Gedenk- und Erinnerungsarbeit mitzuwirken“, so André Schneider. Genau deshalb sei es an der Zeit, „hier eine Person ganz besonders hervorzuheben und die Gelegenheit der Ausstellungseröffnung zu nutzen, um angemessenen Dank zu sagen“, betonte er, bevor er Romey die „Wandsbek Medaille in Silber“ überreichte.

Kunstaussstellung

Vom 3. bis 26. Mai stellt der Verein KITRA „Kinderträume – Sueños de Niños“ e.V. im Bezirksamt Wandsbek eine Sammlung historischer Aufnahmen der Landschaft und des Lebens an der Nordseeküste sowie auf den Kanälen Norddeutschlands aus. Die Ausstellung steht unter dem Motto „Das Meer, die See, der Fluss und die Seefahrt vor 100 Jahren“ und zeigt digitale Reproduktionen alter fotografischer Glasplatten aus den Jahren 1926 bis 1928.

Seit jeher zieht die Sehnsucht, die Welt zu erkunden, die Menschen zur Seefahrt. Damit gehen große Möglichkeiten einher – im guten wie im schlechten Sinne. So war die Erfindung des Schiffes zum Transport von Personen und Gütern über die Meere ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Menschheit. Andererseits hat die Seefahrt aber auch zu Kolonialismus, Sklaverei und Kriegen beigetragen.

Die Ausstellung des gemeinnützigen Vereins KITRA, der sich im Rahmen zweier Projekte für



Diese Reproduktion trägt den Titel „Schätze aus meines Großvaters Grabbelkiste“.

Kinder und Jugendliche in Not in Hamburgs Partnerstadt León (Nicaragua) engagiert, zeigt die Gefahren und die Schwierigkeiten der Seefahrt vor 100 Jahren, spiegelt aber auch die Faszination für die weite See und die Ferne wider – damals wie heute. Sie wird im Beisein von Dr. Jürgen Steidinger (Leiter des Vereins) und Heidrun Bauer am 3. Mai, um 16.30 Uhr im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss eröffnet. Im Anschluss kann sie bis zum 26. Mai jeweils Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Rückkauf beschlossen

Das Stormarnhaus, Sitz des Wandsbeker Bezirksamtes, kommt künftig wieder in das Eigentum der öffentlichen Hand. Anfang April hat die Kommission für Bodenordnung dem Rückkauf des „Wandsbeker Rathauses“ zugestimmt. Der Kaufpreis liegt unter dem aktuellen Marktwert, es besteht aber Sanierungsbedarf am Gebäude.

SPD und Grüne im Bezirk begrüßen die Entscheidung. „Öffentliche Gebäude gehören in die

öffentliche Hand. Die Verkaufsentscheidung der CDU 2006 war kurzsichtig und wirtschaftlich nicht nachhaltig“, sagt Julia Chianzone, Vorsitzende der Grünen Fraktion Wandsbek. Marc Butler, Vorsitzender der Wandsbeker SPD-Fraktion ergänzt: „Nach und nach kommen die durch die Stadt selbst genutzten Gebäude jetzt wieder in die öffentliche Hand. Das ist gut so, nachhaltig, kostensparend und steht unserer Stadt gut zu Gesicht.“

„Tschentscher LIVE“

Bürgermeister Peter Tschentscher ist nach der Corona-Pandemie wieder in den Stadtteilen unterwegs und diskutiert mit Interessierten jeweils einen Abend lang im Format „Peter Tschentscher LIVE“. Seine nächste Station ist Eilbek, wo er am 2. Mai, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle/Mensa der Schule Wielandstraße, Wielandstraße 9, zu Gast ist und sich Fragen wie Welche Themen sind wichtig? Welche Ideen gibt es für

die Zukunft der Stadt? stellt. Im Anschluss steht sowohl Peter Tschentscher als auch die SPD-Abgeordneten vor Ort zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Neben dem direkten Kontakt bei der öffentlichen Veranstaltung haben Bürgerinnen und Bürger zudem die Möglichkeit, ihre Fragen per Smartphone zu übermitteln und sich an einem digitalen Stimmungsbild zu beteiligen.

Mit Leichtigkeit groß werden – auch finanziell

Kinder werden so schnell groß: Gefühlt waren sie gerade noch im Kindergarten und morgen ist Abschlussball. Und egal, ob als Eltern oder Großeltern und egal, ob die Kinder jung sind oder schon erwachsen: Man möchte seinen Nachwuchs finanziell gut abgesichert und aufgestellt wissen. Mit dem Haspa Aktivplan Kids geht das ganz einfach und bereits ab 25 Euro monatlich. Besonderes Highlight: Ab dem 18. Geburtstag können die Kids den Vertrag übernehmen und eigenständig weiter-

Friedenstafel

Am 26. Mai feiern Menschen in ganz Deutschland den „Tag der Nachbarn“ und setzen damit ein Zeichen für gute und lebendige Nachbarschaften. Die letzten Jahre haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig nachbarschaftlicher Zusammenhalt und lokales Engagement sind.

Deshalb heißt der Pfarrsprengel Evangelisch-Lutherische Kirchen im Wandsetal kleine und große Menschen an diesem Tag zu Mitmachaktionen in der Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstraße 369, willkommen. Hier kann man in der Zeit von 16 bis 18 Uhr mit der Jugendband singen und auf dem Kirchturm den Segen erhalten. Außerdem lädt eine weiße Friedenstafel ein, Platz zu nehmen, um frisch gebackene Waffeln zu genießen, neue Leute kennenzulernen, zu klönen und sich auszutauschen. Unterstützen Sie diese Idee und kleiden Sie sich ganz in Weiß, mindestens aber mit einem weißen Kleidungsstück.



führen, der dann schon ein solides Fundament für die Zukunft hat. Zeigen Sie Fürsorge für Ihre Kinder oder Enkel. Der Haspa Aktivplan Kids ist eine private Rentenversicherung, die aus einem Mix aus konventioneller Anlage und Fonds bestehen kann, es sind auch 100 Prozent Fonds möglich. Beim konventionellen Teil bleibt der Beitrag bis zum Fälligkeitszeitpunkt garantiert erhalten, der Fonds-Teil soll für höhere Renditen sorgen. Da die Kurse schwanken, gibt es am Kapitalmarkt sowohl Chancen als auch Risiken für das hier eingesetzte Kapital. Da es sich um eine sehr langfristige Anlageform handelt, können Schwankungen aufgefangen und ausgeglichen werden. Denn je länger man spart, desto eher kann sich das Risiko eines Verlusts verringern und die Wahrscheinlichkeit auf einen höheren Ertrag des



Randolph Lengler,
Filialdirektor in Wandsbek.

angesparten Guthabens steigen. Diese besondere Form der Rentenversicherung ist sehr flexibel. Neben regelmäßigen monatlichen Zahlungen können auch Einmalzahlungen (wie Geldgeschenke zum Geburtstag oder zur Konfirmation) getätigt werden. Umgekehrt kann bei Bedarf – zum Beispiel für den Führerschein, zur Hochzeit oder bei einem Engpass

– auch Geld entnommen werden. Da heutzutage der Renteneintritt variabel ist, kann der Aktivplan Kids hieran angepasst werden. Und beim Erreichen des „längsten Urlaubes des Lebens“ – dem Ruhestand – kann Ihr (Enkel-)Kind sich zwischen einer Einmalzahlung des bis dahin gewachsenen Kapitals oder für eine monatliche lebenslange Rente entscheiden.

Das klingt alles gut, aber Sie haben weder Kinder noch Enkel? Dann schließen Sie doch einen Haspa Aktivplan für sich ab. Wir beraten Sie gern.

Mehr Informationen online unter www.haspa.de/aktivplankids.

Randolph Lengler, Filialdirektor
Hamburger Sparkasse
Schloßstraße 4
22041 Hamburg
Telefon 040 3578-93530
randolph.lengler@haspa.de

Margit Kappelmann:

Seit 20 Jahren in Wandsbek und ab jetzt bei Bode Hörakustik, immer für Sie da.



Margit Kappelmann

Mini-Im-Ohr-Hörgeräte
Klein, digital, maßgefertigt.

Mit automatischer
Lautstärkeregelung

Zuzahlung ab

99,-*

*Preis pro Stück mit Verordnung zzgl. 10,00 Euro
Hilfsmittelgebühr; Privatpreis 830,00 Euro

BODE
HÖRAKUSTIK



IHR SPEZIALIST IM OHR

Bode Hörakustik
im „W1“-Einkaufszentrum
Wandsbeker Marktstraße 1
22041 Hamburg-Wandsbek
Tel.: 040 69 21 93 17
www.bode-hoerakustik.de

Willkommen im Wonnemonat Mai

Alles neu macht der Mai – die Redewendung stammt aus einem Frühlingslied, das der Schriftsteller Hermann Adam 1820 geschrieben hat. Der sogenannte „Wonnemonat“ steht für das Aufblühen der Natur und ist somit ein Symbol für Aufbruchstimmung: Endlich wieder raus – beispielsweise zum Shopping im Einkaufstreffpunkt Farmsen.

Der Mai bringt uns alles was wir brauchen: Die kalte, graue Zeit verschwindet und macht Platz für bunte Farben, wir verbringen mehr Zeit an der frischen Luft, genießen frischen Spargel und Maischolle, freuen uns auf Feiertage wie den Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt und Pfingsten und ehren unsere Mütter an ihrem ganz besonderen Tag. Für viele gilt der Mai zudem als beste Zeit, um mit einer Hochzeit einen neuen Lebensweg zu feiern.

Alles unter einem Dach

Alles, was man für bevorstehende Anlässe, aber auch für den täglichen Bedarf benötigt, findet man im Einkaufstreffpunkt Farmsen. Hier gibt es auf rund 23.000 Quadratmetern insgesamt 70 Fachgeschäfte, die zum Stöbern und Entdecken einladen und sowohl Inspiration in Sachen Mode und Textilien, Schuhe und Accessoires als auch neue Ideen für schöne



Inspirationen in Sachen Mode und Textil liefern die Bekleidungsfachgeschäfte des Centers.

Dekorationen liefern. Verschiedene Dienstleistungsbetriebe bieten einen umfassenden Service an und in den ansässigen Supermärkten kann man sich gleich für den nächsten Kochabend ausstatten. Abgerundet wird der attraktive Branchenmix durch zahlreiche Gastronomiebetriebe.

Creed, Montale, Xerjoff und Parfums de Marly.

Parken? Natürlich kostenlos!

Zum Shopping mit dem eigenen Auto? Im Einkaufstreffpunkt Farmsen kein Problem, denn mehr als 1.000 kostenlose Stellplätze sorgen dafür, dass einem entspannten Bummel nichts im Wege steht. Gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck gibt es zudem einen Allego-Schnelllade-Park für Elektrofahrzeuge, auf dem 18 Plätze mit Ladeleistungen von 22 kW bis 300 kW zur Verfügung stehen. Weil hier mit 100 Prozent Ökostrom geladen wird, wird der Besuch im EKT Farmsen noch nachhaltiger. Die Bezahlung kann über alle gängigen Ladekarten und Apps sowie über Ad-hoc-Laden per Kreditkarte erfolgen.

Aktionen

Dank der Center-Apotheke kann man Pflege hautnah erleben, denn hier sind im Mai Expertinnen und Experten verschiedener Marken zu Gast und stellen ihre Produkte in den Bereichen Gesichts- und Körperpflege sowie Sonnenschutz vor: Skin Centicals (5.5., 10 bis 16 Uhr), Eucerin® (6.5., 10 bis 18 Uhr), LIERAC (9.5., 10 bis 17 Uhr) und Caudalie® (12.5., 11 bis 16 Uhr). Interessenten können sich auf eine professionelle Hautberatung (teilweise mit Geräten), auf Tipps & Tricks rund um das Thema Pflege sowie auf Rabatte und kleine Geschenke freuen.

15 Prozent Beauty-Rabatt bei Kauf von mindestens drei Kosmetik-Artikeln bietet zudem das Reformhaus Engelhardt am 4. und 5. Mai. Und in der HC Parfümerie gibt es im Rahmen der „Beauty Week“ vom 28. April bis 6. Mai ebenfalls 15 Prozent Rabatt – auf alles. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware sowie Produkte der Marken Rituals,

Am 14. Mai ist Muttertag!



Süße Versuchungen, betörende Düfte, Ballons, Geschenkgutscheine und vieles mehr – der Einkaufstreffpunkt Farmsen bietet eine große Auswahl für das passende Präsent zum Muttertag. Hier findet sich beinahe in jedem Geschäft eine große oder kleine Aufmerksamkeit für die beste Mama der Welt.

Die Geschenkideen reichen von originell über klassisch bis hin zu ausgefallen. Schmuck und

Blumen gehen immer, Accessoires und etwas Schönes zum Anziehen genauso. Manchmal erfüllt aber auch der süße Schokoladengruß seinen Zweck – denn nicht auf die Größe des Geschenks, sondern auf die Geste kommt es an. Ein passendes Präsent ist auch der Center-Gutschein, schließlich kann die Beschenkte damit selbst auswählen, was sie am liebsten haben möchte. Die Gutscheine im Wert von 5 Euro, 10 Euro oder 25 Euro können in allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Sie stecken in einem hübschen Umschlag und sind im Center-Management erhältlich, welches sich in der 6. Etage des Ärztehauses am Berner Heerweg 175 befindet.

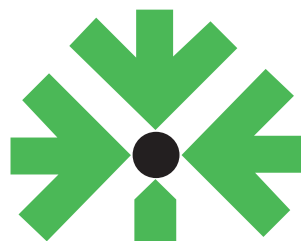


Accessoires für die Braut gibt es bei Bijou Brigitte.

Vielfalt!



Ein Center für alle(s)!



einkaufs | treffpunkt farmsen

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!



18 Ladestationen
für Elektrofahrzeuge!





HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



BEDACHUNG



- Dachreinigung- und Beschichtung
- Dachrinnenreinigung
- **VZUW** Fenster Einbau
- Reparaturen
- Sanierung
- Kundendienst

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg
Telefon: 040 - 34 96 27 41 · info@dachreinigung-nord.de
www.dachreinigung-nord.de
Mobil: 0151 - 14 36 13 45

GARAGEN-TORE

e.f. Schleusner



Tor- u. Antriebstechnik GmbH

Kipp- • Sectional- • Schiebe- • Dreh- • Rolltore
Schranken • Briefkasten- u. Schließanlagen
www.garagenantriebe.de

Dringsheide 1 • 22119 Hamburg
Fax (040) 65 30 300 • Tel. (040) 654 987-0

GARTENGESTALTUNG

JÖRG NEUMANN Garten- und Landschaftsbau

Jahrespflge • Rasen vertikutieren
Zäune setzen • Plattenarbeiten
Umgestaltung der Müllboxen



Jetzt darf wieder
gepflanzt werden!

Hornissenweg 40a • 22159 HH
Telefon (040) 647 07 86
Fax (040) 647 51 85
www.neumannsgarten.de

GLASARBEITEN



**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**
Hallesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg



Glaserei Anton Scholze e.K.

Rauschener Ring 21 • 22047 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Sicherheits- und Energiesparverglasung
Versicherungsabwicklung

Tel.: 695 09 55
24 Stunden Notdienst

MARKISEN



Meisterbetrieb

Alle führenden Marken + eigene Herstellung

- Markisen •
- Sonnensegel •
- Terrassendächer •

Hallesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN

WOLFGANG



SANITÄRTECHNIK • GASHEIZUNG

Eckerkoppel 48 • 22159 Hamburg

Tel. 668 57 888 • Fax 668 57 999

Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz

SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG • SOLAR
- BAUKLEMPNEREI
- BEDACHUNG

Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg-Farmsen

Telefon (040) 643 60 64

Fax (040) 645 25 21

E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

WERBEANLAGEN

Leuchtwerbungen • Beschriftungen
Banner • Planen • Fahnen
Wir beraten Sie gern!



Wandsbeker Zollstraße 141-143 • 22041 Hamburg

Telefon: 040 - 500 363 02

E-Mail: info@aha-design-hamburg.de

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Schlaue Handwerker
inserieren
HIER!

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden am Do., dem 4. Mai, von 14.30 bis 16 Uhr in der Helbingstraße 63/Stilbruch und am Fr., dem 26. Mai, von 13.30 bis 15 Uhr am Brauhausstieg/Wandsbeker Königstraße statt. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie sollten über die Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden, damit sie die Umwelt nicht nachhaltig belasten. Abgesehen davon, lassen sich einige Stoffe sogar recyceln. Auf keinen Fall dürfen gefährliche Stoffe in der Hausmülltonne landen und schon gar nicht im Abfluss oder in der Natur. Bei Abgabe sollten sie in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein.

Im Gespräch

Wie wird Klimaschutz in Wandsbek umgesetzt? Welche Unterstützung kann das Klimateam des Bezirksamtes dabei leisten? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es bei der Veranstaltung „GUTES KLIMA Wandsbek“, die am 10. Mai, um 18 Uhr im Seminarraum Stallgebäude auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, stattfindet.

Bereits während der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzepts haben sich Wandsbeks Bürgerinnen und Bürger sowie Initiativen, Vereine und weitere Akteurinnen und Akteure aktiv eingebracht und Klimaschutzvorschläge für den Bezirk im Sinne eines Guten Klimas in Wandsbek entwickelt. Dieser Dialog soll nun fortgesetzt werden. Das Klimateam des Bezirksamtes Wandsbek stellt sich vor, gibt einen Überblick zu den bisherigen Fortschritten und möchte mit den Teilnehmenden ins Gespräch über die zukünftige Entwicklung des Klimaschutzes in Wandsbek kommen. Die Teilnahme ist frei, Anmeldungen werden unter www.gut-karlshoehe.de entgegen genommen.

Neuer Pflegedirektor im AK Wandsbek

Die Leitung der Asklepios Klinik Wandsbek hat ein neues Mitglied. Als Pflegedirektor trägt Siegfried Hornburg seit Anfang April die Verantwortung für die größte Berufsgruppe des Hauses. Er übernimmt das Ruder von Antje Fritze, die in die Position der Pflegedirektorin der Asklepios Klinik Barmbek wechselt.

Hornburg ist dem Unternehmen Asklepios schon lange verbunden. Bevor es den 43-Jährigen nach Hamburg zog, war er seit 2012 Pflegedienstleiter in der Asklepios Klinik Parchim. Dort hat seine berufliche Laufbahn Ende der 1990er Jahre auch mit der Ausbildung zum examinierten Krankenpfleger begonnen. Es folgten Zwischenstationen als Krankenpfleger, stellvertretende Stationsleitung und Stationsleitung in der Helios Klinik Leezen sowie als Pflegedienstleitung in einer Einrichtung der Gemeinnützigen Diakoniegesellschaft Hermannswerder. Neben dem

Beruf hat Hornburg den Bachelorstudiengang Gesundheits-/ Sozialmanagement und den Masterstudiengang Management von Organisationen und Personal im Gesundheitswesen an der Hamburger Fern-Hochschule erfolgreich abgeschlossen. Seit 2020 lehrt er selbst an der Hamburger Fern-Hochschule im Fachbereich Gesundheit.

Junge Menschen für die Pflege gewinnen

Für seinen neuen Job hat sich der gebürtige Potsdamer viel vorgenommen. Vor allem das Thema Ausbildung liegt ihm am Herzen. „Der Arbeitsmarkt für Pflegekräfte ist leergefegt. Deshalb gilt es, mehr junge Menschen für den Beruf zu begeistern und ihnen zu zeigen, welche Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten eine gute Ausbildung in der Pflege bietet“, erklärt Siegfried Hornburg. Einen weiteren Schwerpunkt legt er auf die Digitalisierung. „Innovative Technologien können



Siegfried Hornburg ist neuer Pflegedirektor im AK Wandsbek.

die Mitarbeitenden unterstützen und die Versorgungsqualität verbessern. Um diese Chancen zu nutzen, müssen wir die Digitalisierung aber strategisch angehen und die Pflegekräfte ermutigen,

den Wandel aktiv mitzugestalten.“ Ein weiterer Erfolgsfaktor sei die Vermittlung digitaler Kompetenzen.

„Bei Siegfried Hornburg stimmt das Gesamtpaket. Er bringt umfassende Erfahrungen in der pflegerischen Patientenversorgung mit, steht für einen modernen Führungsstil und ist hochmotiviert, Zukunftsthemen voranzutreiben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit“, sagt Catharina Schlaeger, Geschäftsführende Direktorin in der Asklepios Klinik Wandsbek.

Siegfried Hornburg ist verheiratet und hat zwei Kinder. Abschalten kann der begeisterte Sportler am besten beim Triathlon.

Zeichenstunde

Am 16. Mai haben Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam mit den Illustratorinnen vom Live Art Club Schritt für Schritt verschiedene Haustiere zu zeichnen. Außerdem stellen die Mitarbeitenden der Bücherhalle Wandsbek ihr dazu passendes Lieblingsbuch vor.

Interessierte treffen sich von 15 bis 16.30 Uhr in der Bücherhal-

le Wandsbek, Wandsbeker Allee 64. Die Teilnahme ist kostenlos. Da nur eine begrenzte Anzahl an Personen vor Ort teilnehmen kann, ist eine Anmeldung unter wandsbek@buecherhallen.de unbedingt erforderlich. Alle, die keinen Platz vor Ort bekommen, können im gleichen Zeitraum auch online unter <https://sessions.link/u/live-artclub/events> teilnehmen.

Tauf-Gottesdienste

Die Taufe ist ein Herzstück des christlichen Glaubens. Deshalb feiern die evangelischen Kirchen rund um den 24. Juni dieses Geschenk. Mit Tauffesten und Gottesdiensten zur Taufferinnerung sowie mit großen und kleinen Aktionen laden sie an vielen Orten dazu ein, die Taufe neu zu entdecken.

Auch die vier Gemeinden in der Region Wandsbek-Tonndorf (St. Stephan Wandsbek-Gartenstadt, Emmauskirche Hinschenfelde, Kreuzkirche Wandsbek und Kirche Tonndorf) wollen an drei Terminen zusammen mit vielen anderen Taufe oder Taufferinnerung feiern – und neu entdecken, warum die Taufe immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Los geht es am 18. Mai (Christi Himmelfahrt) im Freibad Ostende, Tonndorfer Strand 37, wo um 11 Uhr ein stimmungsvoller Tauf-Gottesdienst stattfindet, der musikalisch mit einem Ensemble der engagiertesten Posaunenchöre

aus den Regionen der Nordkirche gestaltet wird. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Picknick. Am 24. Juni feiern die Gemeinden dann „Sommer und Segen“ – und zwar am Altarm der Wandse (hinter der Kreuzkirche Wandsbek). Hier gibt es Segen für Groß und Klein, Taufen in der Wandse und Taufferinnerung sowie einen Segen für alle, die mit ihren Vierbeinern kommen. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr, anschließend wird im Garten des Gemeindehauses ein Grillfest gefeiert. Schließlich wird am 20. August im Rahmen der Sommerkirche um 11 Uhr auch im Stadion des TSV Wandsetal, Walddörferstraße 247, getauft. Bei Interesse an einer Taufe zu den angegebenen Terminen melden Sie sich bitte bei den Pastorinnen und Pastoren der Region, stellvertretend aber bei Pastorin Linda Pinnecke unter Telefon 0151-57 60 43 08 oder per Mail an l.pinnecke@kirchen-im-wandsetal.de.

Entwurf liegt vor

Das Bezirksamt Wandsbek plant derzeit die Grundinstandsetzung der Walddörferstraße zwischen der Wendemuthstraße und dem Berner Heerweg. Für den Straßenabschnitt zwischen Ölmühlenweg/ Am Stadtrand und Berner Heerweg liegt jetzt ein Entwurf vor, der unter <https://www.hamburg.de/>

[wandsbek/bezirklicheradverkehrsmaßnahmen/16368648/walddoerferstrasse/](https://www.hamburg.de/wandsbek/bezirklicheradverkehrsmaßnahmen/16368648/walddoerferstrasse/) eingesehen werden kann.

Neben der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange können auch interessierte Bürgerinnen und Bürger bis zum 4. Mai eine Stellungnahme abgeben.

Bürgersprechstunden

Die Regionalbeauftragte für das Wandsbeker Kerngebiet, Kristina Löffler, lädt am 3. Mai von 16 bis 17 Uhr zu einer Bürgersprechstunde ein. Interessenten werden gebeten, vorab unter Telefon 42881-3812 oder per Mail unter regionkerngebiet@wandsbek.hamburg.de einen Termin zu vereinbaren. Auch der Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek, der als unabhängige

Interessenvertretung älterer Bürgerinnen und Bürger zu den Themen Sicherheit, Wohnen, Gesundheit und Pflege sowie Integration und Kultur berät, lädt zum Gespräch ein. Terminvereinbarungen sind montags bis freitags telefonisch unter der Rufnummer 42881-3638 oder per Mail unter BSB-Wandsbek@t-online.de möglich.

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Berner Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

Die VHS Ost im Mai

Im Mai startet die Hamburger Volkshochschule mit vielen neuen Kursen – sowohl online als auch vor Ort im VHS-Zentrum Ost in Farmsen. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Kursbeginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Erste Schritte am PC

Die Teilnehmenden in diesem Kurs speziell für ältere Menschen unternehmen in ruhiger Atmosphäre und unter fachkundiger Anleitung in verständlichen Worten ihre ersten Schritte am PC. Sie lernen wichtige Aufgaben des Betriebssystems Windows kennen, Texte zu schreiben, zu gestalten, zu bearbeiten, zu drucken und mit Dateien umzugehen. Sie machen Gebrauch von den Informationsmöglichkeiten des Internets und üben den Umgang mit E-Mails ein. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. **Termine:** ab 3.5., jeweils Mi., 14 bis 16.45 Uhr (8 Termine, 168 Euro)

Portugiesisch für Anfänger/innen

Dieser Intensiv-Kurs für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse findet online statt. Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk OLÁ PORTUGAL! neu A1-A2, LEHRBUCH, Lektionen 1-3. **Termine:** ab 6.5., jeweils Sa., 10 bis 15.15 Uhr (4 Termine, 133 Euro)

Cajon spielen

Die Teilnehmenden lernen das Cajon als Trommelinstrument kennen und vergleichen es mit dem Schlagzeug sowie anderen Schlag-Instrumenten. Gemeinsam lernen sie die Basics kennen: Die Sitzposition und erste Spielweisen, damit einfache Rhythmen bis hin zur ersten Liebegleitung

gespielt werden können. Darauf aufbauend erkunden sie Rhythmen aus den Bereichen Rock, Pop, Country, Blues, Funk und Klassiker wie z. B. Rumba sowie Samba. Eine eigene Cajon ist bitte mitzubringen. **Termine:** 6.5. und 7.5., jeweils 11 bis 14 Uhr (2 Termine, 54 Euro)

Qigong am Nachmittag

Qigong ist eine Methode der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Es kann leicht erlernt werden und ist für alle Menschen geeignet. Die Übungen verbinden Körperbewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innere Aufmerksamkeit. Fehlhaltungen sollen verbessert und die Selbstheilungskräfte gestärkt werden. Mitzubringen sind bitte bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken. **Termine:** ab 8.5., jeweils Mo., 16.15 bis 17.45 Uhr (7 Termine, 75 Euro)

Ukulele für Anfänger/innen

Die Teilnehmenden werden mit Spaß in das Ukulele-Spiel eingeführt und lernen, mit der linken Hand die Akkorde sauber zu greifen und Akkorde flüssig wechseln zu können. Zudem wird die Geschicklichkeit der rechten Hand und Finger beim Anschlagen und Zupfen trainiert. Auch das Singen zum Spielen wird eingeübt. Bitte eine eigene Ukulele und ein Stimmgerät mitbringen. **Termine:** ab 8.5., jeweils Mo., 17.45 bis 19.15 Uhr (9 Termine, 115 Euro)

Moves – Fitnesstraining

Ein „Allroundfitnesstraining“ mit einem Warm-up-Teil, einem dynamischen Ausdauertraining für Konditionsaufbau und Fettabbau, mit anschließendem Stretching sowie Bodenübungen für Beweglichkeit und Kräftigung und Entspannung zum Schluss. Bitte Sportkleidung, Hallenturn-/Gymnastikschuhe, ein großes Handtuch zum Bedecken der Matte und etwas zu trinken mitbringen. **Termine:** ab 8.5., jeweils Mo., 18 bis 19.30 Uhr (8 Termine, 82 Euro)

Kochclub

In diesem Kurs treffen sich Kochbegeisterte einmal im Monat zum gemeinsamen Kochen sowie zum bewussten Genießen und Schlemmen. Dabei lernen sie vielfältige Menükombinationen kennen.



Bitte Getränke nach Bedarf mitbringen, auch Gefäße für eventuell übriggeliebene Köstlichkeiten sind empfehlenswert. **Termine:** ab 11.5., jeweils Do., 18 bis 21.45 Uhr (4 Termine, 186 Euro)

PowerPoint – Fit für den Job

Die Teilnehmenden lernen, wie sie eine Bildschirmpräsentation mit PowerPoint erstellen und gestalten. Es wird gezeigt, wie sie Vorlagen und Objekte wie Diagramme, Bilder und Videos verwenden können, Präsentationen animieren sowie Folien, Handzettel und Notizseiten erstellen. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in PowerPoint. **Termine:** 12.5., 18

bis 20.15 Uhr und 13.5., 10 bis 16 Uhr (2 Termine, 139 Euro)

Hatha-Yoga Intensivwoche

Yoga umfasst viele Möglichkeiten der Entspannung. Wohltuende Körperübungen sowie Meditations- und Atemtechniken können sich leistungssteigernd auswirken und zu einem gelassenen, kreativen Umgang mit Stress bei beruflichen und privaten Belastungen verhelfen. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung. Bitte bequeme Kleidung, ein großes Handtuch zum Bedecken der Matte, eine Decke, warme Socken und Trinkwasser mitbringen. **Termine:** 15.5. bis 17.5., jeweils 10 bis 13 Uhr (3 Termine, 74 Euro)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de. Alle genannten Kurse sowie viele weitere gibt es auch unter www.vhs-hamburg.de.

Fotos gesucht

Die VHS Ost nimmt im Frühsommer wieder ihre beliebte Veranstaltungsreihe mit wechselnden Länderschwerpunkten auf. In diesem Jahr gibt es vom 9. bis 18. Juni eine bunte Mischung interessanter Angebote zum Thema Großbritannien. Für die begleitende Ausstellung, die am 9. Juni im VHS-Zentrum Ost am Berner

Heerweg 183 eröffnet wird, werden noch Fotos gesucht, die das Land und vor allem den britischen Sommer symbolisieren. Sie können in möglichst hoher Auflösung sowie mit Angaben zum Motiv und dem Namen der Einsenderin bzw. des Einsenders bis zum 8. Mai per Mail an ost@vhs-hamburg.de gesendet werden.

WERNER KÜRSTEN
seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Anfertigung von Voll- und Wellpappkartonagen
- Versandhüllen & alles für den Paketversand
- An- und Verkauf von gebrauchten Kartons

Waldsdorferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Wandsbek
Tel.: 040-66 77 30 • www.kuersten.de

Abschied nach 48 Jahren bei Dello Farmsen

Sein ganzes Berufsleben hat Rainer Schneider bei Dello in Farmsen verbracht - mehr als 48 Jahre. Jetzt wurde der langjährige Verkaufsleiter in den Ruhestand verabschiedet, den er am 1. Juni antritt.

Alles begann am 1. Februar 1975, als Rainer Schneider mit der Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker bei der Ernst Dello GmbH & Co.KG an der August-Krogmann-Straße 200 ins Berufsleben startete. Aufgrund seines Engagements war er ab 1983 Kundendienstberater, doch weil ihn auch der Verkauf faszinierte, sattelte er 1992 noch einmal um und war seitdem als Verkaufsberater tätig. Nach Lehrgängen in den darauffolgenden



Die langjährigen Kunden Barbara und Peter Laube waren zur Verabschiedung von Rainer Schneider extra aus Lübeck angereist.



Rainer Schneider (2.v.l.) mit Niederlassungsleiter David Horn (l.) sowie den Verkaufsberatern Sercan Caglar, Jonas Tagkatidis (r.) und Erol Cengiz (vorn).

Jahren übernahm Rainer Schneider schließlich die Position als Verkaufsleiter, zeitweise sogar mit Standortverantwortung.

Die Abschiedsfeier

„Über die Jahrzehnte habe ich viele Innovationen in der Automobilbranche miterlebt, inspirierende Gespräche mit Kundinnen und Kunden geführt und gesehen, was vertrauensvolle und ehrliche Kommunikation ausmacht“, erklärte Rainer Schneider gegenüber der RUNDSCHAU. Die Gelegenheit, sich persönlich für das langjährige Vertrauen und die stets gute Zusammenarbeit zu bedanken, erhielt Schneider, der seit 2020 wieder als Verkaufsberater tätig war, am 1. April bei einer kleinen Feier im Showroom des Autohauses. Hier trafen sich

alle Mitarbeiter/innen von Dello Farmsen und zahlreiche Wegbegleiter sowie Kundinnen und Kunden, um bei der Verabschiedung dabei zu sein. Mit von der Partie waren auch Barbara und Peter Laube aus Lübeck. „Wir kennen Rainer Schneider seit 20 Jahren, haben zwei Opel Meriva bei ihm gekauft und waren anfangs auch zur Inspektion in Farmsen“, erzählen die Eheleute.

Dank mit Ausblick

Niederlassungsleiter David Horn bedankte sich bei Rainer Schneider für die langjährige Treue zum Unternehmen und seinen Fleiß: „In all den Jahren, in denen Rainer Schneider diverse Stationen bei Dello und speziell in unserer Niederlassung durchlaufen hat, ist er uns als Mitarbeiter und vor

allem als Mensch sehr ans Herz gewachsen. Wir wünschen ihm einen glücklichen und gesunden nächsten Lebensabschnitt.“

Im Anschluss stellte Horn die neuen Ansprechpartner im Verkauf vor, zu denen Jonas Tagkatidis, Sercan Caglar und Erol Cengiz gehören. Gleichzeitig verwies er darauf, dass bei der laufenden Umgestaltung des Standortes viele weitere Dinge geplant sind und zeitnah umgesetzt werden. Zahlreiche Investitionen wurden bereits getätigt, beispielsweise neue Lichttechnik, Möblierung, Türen und Fliesen im Verkaufsbereich sowie zusätzliche Kundenparkplätze und mehr Raum für die Präsentation der Gebrauchtwagen im Außenbereich.

Keine Langeweile

„In Hamburg sagt man ‚Tschüss‘, aber am liebsten ist mir ‚Auf Wiedersehen‘“, sagt Rainer Schneider, der am 1. Juni seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Dass ihm als Pensionär langweilig wird, das ist wohl eher nicht zu befürchten: Neben Umbauten am Haus und im Garten wird er sich mit der Anzucht von Gemüse in einem Gewächshaus beschäftigen. Außerdem stehen drei Autos in seiner Garage die gewartet und gepflegt werden wollen.

Digitale Kfz-Zulassung auch für Autohäuser

Ab dem 1. September 2023 können auch Autohäuser und Zulassungsdienste Fahrzeuge online zulassen. Der Gang zur Zulassungsstelle ist dann überflüssig. Der Bundesrat hat den Weg freigemacht für die digitale Kfz-Zulassung.

Bis dahin wird die sogenannte zentrale Großkundenschnittstelle (GKS) beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) implementiert. „Sie erleichtert den Kfz-Zulassungsprozess für Autohäuser und Zulassungsdienste mit einer hohen Anzahl an Kfz-Zulassungen und macht ihn effizienter“, berichtet der Zentralverband des Kfz-Handwerks (ZDK), der

den Beschluss des Bundesrates sehr begrüßt. Privatleute können schon seit Oktober 2019 ein neues Auto online zulassen.

Plakette per Post

Nach dem Online-Antrag werden die Stempelplaketten für die Nummernschilder künftig per Post zugestellt. In der Zwischenzeit – bis zu zehn Tage – reicht der digitale Bescheid als Nachweis aus, berichtet der Bundesrat. „Vor allem für den Autohandel sind die Möglichkeiten des digitalen Zulassungsverfahrens von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung. Die Kundenzufriedenheit kann weiter erhöht werden,

wenn sichergestellt ist, dass auf ein Angebot von Dienstleistern bundesweit und mit einer hohen IT-Sicherheit zurückgegriffen werden kann“, sagt ZDK-Präsident Jürgen Karpinski.

Auch der Verband der Automobilindustrie (VDA) begrüßt den Beschluss des Bundesrates und der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) betont, dass damit die digitale Fahrzeugzulassung in Deutschland „endlich in der Breite ausgerollt werden“ könne. VDIK-Präsident Reinhard Zirpel: „Gerade der Autohandel und die Flottenkunden hoffen seit Jahren darauf, dass auch sie Fahrzeuge digital

zulassen können.“ Die Corona-Krise und die damit verbundene Schließung der Zulassungsstellen hatte den Autohandel vor große Probleme gestellt. Zirpel: „Die Defizite bei der digitalen Fahrzeugzulassung wurden schonungslos offengelegt.“

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung allerdings um Prüfung, wie Missbrauch im Zusammenhang mit der Online-Zulassung verhindert oder abgeschwächt werden kann. Es bestehe das Risiko, dass Plaketten beim Postversand gestohlen werden oder dass vermehrt Fahrzeuge mit ungestempelten Kennzeichen am Verkehr teilnehmen könnten.



pavel

HÖRGERÄTE

Jetzt bei Pavel Hörgeräte
Bramfeld Gutschein einlösen
und **500,-€** sparen!



Zahlen Sie gegen diesen Scheck
Fünfhundert
Betrag in Buchstaben

noch Betrag in Buchstaben

an **Pavel Hörgeräte Bramfeld**
Hamburg, den 28. April 2023

Ausstellungsort, Datum

Gültig bis zum 31.05.2023 für alle Unitron Akku Hörgeräte.

EUR

Betrag: Euro, Cent

500,00 €

oder Überbringer

Pavel Hörgeräte
Unterschrift des Ausstellers

Der vorgedruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben.

SAB

Scheck-Nr.

Konto-Nr.

Betrag

Bankleitzahl

Text

Jetzt Termin Vereinbaren unter: 040 6370 26 70

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln



Pavel Hörgeräte HH-Bramfeld

Bramfelder Chaussee 235a - 22177 Hamburg



040 6370 2670

hh-bramfeld@hoergeraete-pavel.de

Montag - Freitag

09:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr